

PROFFIX Einfach mehr Erfolg.

Carrosserie Rusterholz AG

Schnell wie die Feuerwehr

*Eine reibungslos laufende KMU-Software für den anspruchsvollen Fahrzeugbau.
Am linken Zürichseeufer verlassen jährlich rund 50 «brandneue» Feuerwehrfahrzeuge die Werkhallen der Carrosserie Rusterholz AG. Seit bald 85 Jahren hat sich der Familienbetrieb auf hochwertige Fahrzeugbauten spezialisiert. Dass für das Kerngeschäft genügend Zeit bleibt, dafür sorgt die KMU-Software PROFFIX.*

Es gibt Dinge, bei denen man sich wenig Gedanken darüber macht, wo und von wem sie hergestellt werden. Oder hätten Sie dies bei Feuerwehr-, Polizei- und Kommunalfahrzeugen spontan gewusst?

Das Fahrgestell kommt von den grossen Auto- und LKW-Herstellern, soweit ist alles klar. Doch die Kabinen und Spezialbauten, die Feuerwehren benötigen, werden in spezialisierten Fahrzeugbaubetrieben gefertigt. Und da die Feuerwehr in die Obhut der Kantone gehört, ist denn auch der Fahrzeugbau in jedem Kanton ein bisschen anders organisiert. Im Kanton Zürich jedenfalls werden Feuerwehrautos zu 50 Prozent von der Gebäudeversicherung subventioniert. Ziel dabei ist es, Fahrzeuge

zu haben, die dank Topausrüstung jeden Brand rasch löschen können und somit die Schadenssummen so tief wie möglich halten. Dies wiederum verlangt ein grosses Know-how von den Unternehmen, welche solche Fahrzeugauf- und -ausbauten konstruieren. Wissen und Erfahrung, welche die Carrosserie Rusterholz vorweisen kann.

Auf hohem Niveau

Das Richterswiler Unternehmen hat eine lange Tradition. 1927 gegründet, ist mit Martin Rusterholz und seinen beiden Cousins Karl jun. und Christian mittlerweile die dritte Generation am Steuer. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Spezialbauten für Feuerwehr- und Polizeiautos. Zudem werden auch Kommunalfahrzeug-



kabinen in Kleinserien hergestellt und Unfallreparaturen sämtlicher Fahrzeugmarken, Lastwagen und Reiseautos durchgeführt. Als Generalunternehmen konstruiert Rusterholz alle Neuanfertigungen mittels CAD und stellt die Auf- und Ausbauten mit modernsten Maschinen wie Laserschneideanlage und Abkantpressen auch selbst her. Rund 1500 Stunden braucht es für die Herstellung eines grossen Feuerwehrfahrzeuges, bei kleineren Fahrzeugen sind es 100 bis 200 Stunden. Eine solche Spezialisierung verpflichtet, und so ist es eine Selbstverständlichkeit, dass die Firmeninhaber selbst bei der Feuerwehr sind. «So wissen wir aus der Praxis, welche Handgriffe wann getätigt werden, und wir lassen neue Erkenntnisse laufend in unsere Arbeit einfließen.»

Die Gunst der Stunde genutzt

Während Rusterholz in den Kernkompetenzen seit jeher top-professionell arbeitet, hinkte die Administration – wie bei vielen KMU – lange Zeit ein bisschen hinterher. Es wurde bereits seit längerem nach der geeigneten Software gesucht, als eines Tages ein Prospekt des PROFFIX Vertriebspartners Softcrew ins Haus flog. In diesem überzeugte Martin Rusterholz das Argument, dass PROFFIX in allen Programmen einheitliche Masken bietet, und er setzte sich sofort mit dem Partner in Kontakt.

«Bis dahin arbeiteten wir mit Office-Programmen und einer Access-Datenbank», erklärt Rusterholz. «Die vielen Stunden, die

«PROFFIX BRINGT UNS IN DER ADMINISTRATION DIE PROFESSIONALITÄT, DER WIR ALS QUALITÄTS-BEWUSSTES UNTERNEHMEN VERPFLICHTET SIND.»

dabei nur schon durch mehrfach geführte Adressstämme verloren gingen, möchte man sich gar nicht mehr vor Augen führen.» Heute jedenfalls sind sämtliche Daten und Informationen zu Kunden, Lieferanten und kantonalen Stellen nur einmal erfasst. Diese Durchgängigkeit und die hohe Benutzerfreundlichkeit waren es denn auch, die Rusterholz sofort an PROFFIX begeisterten. «Auch beeindruckte uns, dass praktisch alle relevanten Formulare bereits integriert sind und wir einfach eigene Felder definieren können.»

Hand in Hand mit der Produktion

Neben den Hauptmodulen für die Buchhaltung und Auftragsbearbeitung setzt Rusterholz auch die Lagerverwaltung mit der Option Stücklisten ein, wodurch die selbst gefertigten Carrosserieteile erfasst und in der Lagerverwaltung sofort ausgebucht werden, wenn sie für eine Neuanfertigung gebraucht werden. Die Kundeninstallations-

verwaltung ermöglicht es dem Unternehmen, auf Knopfdruck zu ermitteln, wo welches Fahrzeug im Einsatz ist, und die Serviceauftragsverwaltung erlaubt es, die Garantie- und Reparaturarbeiten lückenlos zu verwalten. Zu guter Letzt werden sämtliche geleisteten Stunden in der Leistungsverwaltung von PROFFIX pro Projekt erfasst und stehen für die Abrechnung auf Knopfdruck zur Verfügung.

Einfach und pragmatisch

«Mit PROFFIX haben wir unsere Administration enorm erleichtert, und wir haben mehr Zeit für unsere Aufträge», resümiert Rusterholz. Ein weiterer Punkt, den er sehr schätzt, ist die Nähe von PROFFIX zu seinem Partner Softcrew. «Hier arbeiten Hersteller und Vertriebspartner Hand in Hand, und wir fühlen uns mit unseren Anliegen jederzeit gut aufgehoben», so Rusterholz. Nachdem PROFFIX in allen Bereichen einwandfrei läuft, ist als nächster und letzter Schritt die

Umstellung der Lohnbuchhaltung geplant. «Damit schliesst sich der Kreis, und wir haben wirklich alles aus einem Guss», so Rusterholz.



Rund 50 Feuerwehrautos verlassen jährlich die Werkhallen der Carrosserie Rusterholz.

Der Auftrag für den Verkauf und die Installation von PROFFIX wurde von der Softcrew AG realisiert. Die Lösung umfasst die folgenden Module:

HAUPTMODULE

- Adressverwaltung
- Artikel- und Lagerverwaltung
- Auftragsbearbeitung
- Debitorenbuchhaltung
- Kreditorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung

ZUSATZMODULE

- Leistungsverwaltung
- Kundeninstallationsverwaltung
- Serviceauftragsverwaltung
- Einkaufsverwaltung

OPTIONEN

- Stücklisten/Bundles/Optionen
- Chargen- und Seriennummernverwaltung

WERKZEUGE

- Benutzerverwaltung
- Import- und Export-Modul

Ein Familienbetrieb mit Leib und Seele

Die in Richterswil ansässige Carrosserie Rusterholz AG, deren Grundstein Karl Rusterholz 1927 legte, zählt heute zu den modernsten und innovativsten Carrosseriebetrieben der Schweiz. Der Familienbetrieb, geführt von Karl jun., Martin und Christian Rusterholz, beschäftigt 35 Personen, davon 7 Lehrlinge. Das Kerngeschäft ist die Konstruktion und Herstellung von Feuerwehrfahrzeugen, Polizeiautos und Kommunalfahrzeugen.